

Oberösterreich – Beispiel innovativer Praxis

Blended-Learning: e-Learning, Projektunterricht und offene Lernformen als gemischtes Konzept

Lernprozesse möglichst individuell zu gestalten und so der steigenden Heterogenität in den Klassen gerecht zu werden, war immer schon Ziel und Herausforderung für das Kollegium am Europagymnasium vom Guten Hirten. Entsprechende personelle Ressourcen, moderne Infrastruktur und optimale räumliche Voraussetzungen konnten früher wegen des zeitlichen Korsetts des Stundenplans lange nicht die gewünschte Wirkung entfalten. Diese engen zeitlichen Vorgaben aufzubrechen scheint jetzt über das Poolmodell zu gelingen. Seit Jahren finden jeden Mittwoch in allen Klassen vier Stunden Blended-Learning-Aktivitäten in den verschiedenen Gegenständen statt, die Pausen werden individuell gesetzt, es gibt daher kein Glockenzeichen. Bei wachsender Qualität gelingt es, Projektunterricht, offene Lernformen und eLearning-Sequenzen mit kurzen frontalen Einheiten zu verknüpfen, Exkursionen und Sozialprojekte sind eine willkommene Abwechslung und Ergänzung. Planung und Vorbereitung der Pooleinheiten gestalten sich zwar für die Lehrenden etwas aufwändiger, werden von den KollegInnen aber als Beitrag zur Professionalisierung gesehen und aufgrund des Mehrwerts gerne angenommen.

Insbesondere findet man während der Pooleinheiten mehr Zeit, um sich der persönlichen Belange jedes Schülers anzunehmen, zusätzliche Unterstützung erfährt der Einzelne auch durch Peercoaching. SchülerInnen mit schnellerem Arbeitstempo und Auffassungsvermögen haben Freude daran, ihren KlassenkameradInnen zu helfen. Die Offenheit der Lernsituation fördert und steigert grundsätzlich den individuellen Lernertrag. Lernphasen werden durch den Einsatz von Moodle oft produktiv verlängert (virtuelle Studierstube, Nachbereitung am Abend), die SchülerInnen übernehmen zunehmend mehr Verantwortung für den eigenen Lernprozess.

Durch begleitende Evaluierung wird die Qualität der Pooleinheiten ständig verbessert und das System durch eine freie Ideenbörse aller Beteiligten auch im Detail weiterentwickelt. Das erweiterte Rollenbild der LehrerInnen in Richtung Coach, ist in der Praxis der Unterrichtsarbeit jederzeit spürbar. Der Schulentwicklungsprozess am Europagymnasium vom Guten Hirten wird in allen Bereichen intensiv weiterbetrieben.

Kontakt:

Dir. Mag. Josef Ratzenböck

Europagymnasium Baumgartenberg

dir@eurogym.info